



PRESSEINFORMATION

Sonderausstellung „Buddhismus“ wird verlängert Sonderausstellung „Buddhismus“ bleibt bis zum 2. Juni geöffnet

Bremen, 26. März 2024 – Noch bis zum 2. Juni bleibt die die Sonderausstellung „Buddhismus“ im Übersee-Museum Bremen für die Besucher*innen geöffnet. „Wir freuen uns sehr, dass die Ausstellung sowie das Begleitprogramm zum Thema Buddhismus so gut angenommen werden“, freut sich die Ausstellungskuratorin Dr. Renate Noda. „Aufgrund der guten Besuchszahlen haben wir beschlossen, die Ausstellung einen Monat länger zu zeigen, statt sie am 28. April zu schließen“, ergänzt die Museumsdirektorin Prof. Dr. Wiebke Ahrndt.

Der Buddhismus ist eine der großen religiösen Traditionen der Menschheit. Meditation, Achtsamkeit, Yoga – viele buddhistische Praktiken haben Einzug in unseren heutigen Alltag gefunden. Doch wie verbreitete sich der Buddhismus in der Welt? Welche Lehren, Rituale und Ausrichtungen gibt es in dieser Religion? Kann der Buddhismus neue Perspektiven auf dringliche Probleme der Gegenwart eröffnen? Diese Fragen stehen im Zentrum der großen Sonderausstellung „Buddhismus“, die der Geschichte, der Verbreitung und der kulturellen Vielfalt der Weltreligion nachgeht. Aus den insgesamt rund 1.000 buddhistischen Objekten im Bestand des Museums präsentiert die Sonderausstellung eine Auswahl von 250 Artefakten – darunter außergewöhnliche Highlights aus Myanmar, Thailand, der Seidenstraßenregion, China, Japan und Tibet. Dabei spannt die Ausstellung einen thematischen Bogen von den historischen Anfängen bis hin zur Gegenwart und spürt der Anziehungskraft des Buddhismus für ein westliches Publikum nach.

Pressekontakt

Übersee-Museum Bremen
Julia Ditsch & Charlotte Altenmüller
Bahnhofsplatz 13
28195 Bremen
0421 160 38 104
presse@uebersee-museum.de
www.uebersee-museum.de